

Teilnehmer müssen selbst kreativ werden

Beim „Fest der Farben“ mit der Galerie Bernhardt geht es darum, ein Motiv auf die Leinwand zu bringen

TUTTLINGEN (clst) - Die Galerie Bernhardt hat am Samstag zum „Fest der Farben“ in den Garten Momo eingeladen: Im Rahmen von Sommer im Park haben sich hier kunstinteressierte Teilnehmer eingefunden, um ihrer Phantasie freien Lauf zu lassen – und, um unter freiem Himmel gemeinsam künstlerisch zu arbeiten.

Für Marion und Martin Bernhardt steht das kreative Miteinander an erster Stelle. Zu ihrem Angebot kann jeder kommen, der sich für den Umgang mit den Farben interessiert, aber auch all diejenigen, die ganz einfach Gemeinschaft und Abwechslung suchen. Dies ist zum Beispiel auch einmal im Monat in den Räumlichkeiten der Galerie am Place de Draguignan möglich.

Selbst ein Motiv suchen

In diesem Jahr, dem zweiten Event in dieser Art, stand die abstrakte Malerei wie die von Piet Mondrian, der als Motive gerne Bäume im Park nahm, oder von Paul Klee im Mittelpunkt. Marion Bernhardt vermittelte den zwölf Teilnehmern anhand von Kunstdrucken die Intuition der Künstler und forderte ihre Teilnehmer danach auf, sich selbst ein Motiv auszusuchen. Als Auswahl hatten diese die Möglichkeit, die mitgebrachten Kunstdrucke als Vorlage zu nehmen, die Natur im Donaupark oder einen der fröhlich bunten Gegenstände, die Marion und Martin Bernhardt mitgebracht hatten: bunte Gießkannen, knallige Regenschirme, eine Uhr, farbige Handtücher, Blumen, bunte Würfel oder Stühle.

„Teilweise haben sich unsere Teilnehmer die Gegenstände oder Bilder mit dem Handy fotografiert und dann nach diesem Foto gemalt“, berichtet Künstlerin und Galerie-Leite-

rin Marion Bernhardt. „Unsere jüngste Teilnehmerin, sie war zirka zehn Jahre alt, malte jedoch völlig frei los, viele bunte Streifen. Das geht ganz in die abstrakte Richtung.“ Die Erwachsenen im Alter von 23 bis 90 Jahren hingegen beschäftigten sich zunächst mit dem Motiv und vor allem der Farbe, so Bernhardt.

Nach der Einführung im Stuhlkreis konnten sich die Teilnehmer an der reichlich ausgestatteten Farben-Bar bedienen und mit Pinseln ihre Vorstellung eines abstrakten Werk auf die Leinwand bannen.

Und damit die Geselligkeit nicht zu kurz kam, hatten Marion und Martin Bernhardt für ein ebenso farbenfrohes Picknick gesorgt. Hier konnten die Teilnehmer eine Pause einlegen, sich austauschen – und Anregungen für die weitere Gestaltung ihres Kunstwerkes erhalten.

Selbst aktiv werden

Wer Interesse daran hat sich künstlerisch zu betätigen, kann dies einmal im Monat in der Galerie Bernhardt tun. Der nächste Termin ist Samstag, 1. September. Die monatlichen Treffen finden entweder von 9 bis 12 Uhr oder von 14 bis 17 Uhr statt. Eine Anmeldung bis zwei Tage vor dem Termin ist erforderlich: Galerie Bernhardt, Donaustraße 48, in Tuttlingen, Telefon 07461 / 760 08 77, oder info@galerie-bernhardt.de. Unter der E-Mail-Adresse kann auch ein Termin zur Besichtigung der Ausstellung „Mikromalerei“ von Marion Bernhardt vereinbart werden. (clst)



Marion Bernhardt mit Werken ihrer Teilnehmer an der bunt und reichhaltig bestückten „Farben-Bar“.

FOTO: CLAUDIA STECKELER